

[fol. 152r]

Ausgab auf Potten- lohn

Petern Kholbinger, Pothen, mit vnderthenigistem
Bericht, betreffend den Hopfen vnd Waizen-
kauff etc., zur Curfürstlichen Hofcammer geschickht,
deme ist laut deß Expeditors²⁶⁴ vnderschribner
N^o. 76 Zetl, Wartgelt vnd Potenlohn bezalt worden
3 fl. 20 kr.

Ihme Kolbinger mit herwidergebrachtem
genedigisten Befelch an Curfürstlichen Rath vnd Rentmaister
zu Straubing wegen Verhelffung mit etlichem Malz
vom Preuhaus Weix, aldahin aigens verschickht,
Pottenlohn vnd Wartgelt bezalt
2 fl. 26 kr.

Petern Hergert a Haunerstorf, so wegen Waizen-
zuefuehr nacher Geislhöring vnd selbiger
Refier vnder die Paurn geschickht worden, zum
Lohn geben
1 fl.

Huius fl. 6 kr. 46

[fol. 152v]

Den 11. 9ber vf [?]²⁶⁵ Herrn Rentmaisters eil-
ferttig Begern, die Amtsabrechnung vnd Be-
scheinungen vmb geliferte Preugfell, bei aignem
Potten aldahin geschickht vnd von 7 Meill
Potnlohn zalt
1 fl. 10 kr.

So ist vnderm Jar wegen tails Amtsbe-
richtes vnd Ordinary Exträct, mit Gelegenheiten
verschickht, den Pothen zu Trinkhgelt vf zechen
vnderschidlich Mahln geben worden
4 fl. 5 kr.

²⁶⁴ Das Wort ist aus dem 19. Jahrhundert als „Bote“ o. „Austräger“ bekannt, z.B. Post-Expeditior. Freundlicher Hinweis von Georg PAULUS, Hohenwart.

²⁶⁵ Ein Kürzel, wie das für „etc.“, was hier wenig Sinn macht, möglicherweise eine Abkürzung zur Ehrenbezeugung („ehrbare“ oder ähnlich).